

Kapitel 3: Fortschritt gestalten

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: Wera Pustlauk (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)

Änderungsantrag zu GSP.F-01

Von Zeile 35 bis 37 einfügen:

(144) Grundlage für das gesellschaftliche Vertrauen in Wissenschaft sind hohe Standards wissenschaftlicher Arbeit **sowie ein Grundwissen in der Gesellschaft über wissenschaftliche Herangehensweisen und die Gewinnung von Erkenntnissen**. Die Etablierung methodischer Standards und Überprüfung wissenschaftlicher Ergebnisse obliegt der Gemeinschaft der Wissenschaftler*innen. Forschung

Begründung

Schon heute zeigt sich, dass hohe, von der Wissenschaft entwickelte Standards allein nicht reichen, um ein hinreichendes Vertrauen in wissenschaftliche Erkenntnisprozesse in der Gesellschaft zu verankern. Komplexe Methodiken, Hypothesenprüfungen und detailreiche Analysen sind ohne ein Grundverständnis darüber, wie Wissenschaft eigentlich arbeitet und wie Erkenntnisse entstehen, nur schwer fassbar und erscheinen daher häufig abstrakt. Ein besseres Grundlagenverständnis, wie wissenschaftliche Erkenntnisse gewonnen werden kann hier Vertrauen schaffen und helfen mögliche Grenzen des Wissens besser einzuordnen. Um die Wissenschaft als tragende Säule unserer sich wandelnden Gesellschaft besser zu verankern, sollte unser Bildungssystem das entsprechende Grundwissen vermitteln.

weitere Antragsteller*innen

Michael Greiner (KV Berlin-Kreisfrei); Anne König (KV Berlin-Kreisfrei); Martin Scheuch (KV Berlin-Kreisfrei); Eva Marie Plonske (KV Berlin-Kreisfrei); Elmar Hagemeyer (KV Berlin-Reinickendorf); Daniel Lübbert (KV Berlin-Kreisfrei); Henrik Rubner (KV Berlin-Mitte); Elke Klünder (KV Berlin-Reinickendorf); Moritz Plathe (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Kevin Baum (KV Saarbrücken); Heiner von Marschall (KV Berlin-Reinickendorf); Bernd Schwarz (KV Berlin-Reinickendorf); Veronika Szwedowski-Rammert (KV Berlin-Kreisfrei); Katrin Schmidberger (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Christopher Peter (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Katharina Spiegel (KV Berlin-Kreisfrei); Turgut Altug (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Claudia Thiele (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Philip Lössl (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); sowie 8 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.